

Oster-Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft

St. Lambertus Teunz

St. Martin Niedermurach

St. Marien Pertolzhofen

vom 05.04. bis 26.04.2020

05/2020



Wie die Sonne aufgeht

Sr. Georgia Andrzejewski, „Auferstanden“,

© ars liturgica Buch- & Kunstverlag MARIA LAACH, Nr. 4290

Liebe Mitchristen und Mitmenschen!

Wir alle wissen, dass diese Corona-Krise für uns die momentan größte Herausforderung für alle Menschen auf der Welt ist. Dabei hat jeder so seine eigenen Ängste, Sorgen, Fragen und Bedenken und spürt eine unheimliche Angespanntheit und Einsamkeit.

Wie schlimm ist es, dass gerade die Enkelkinder ihre Groß- und Urgroßeltern nicht mehr besuchen dürfen, sondern nur durch eine gewisse Distanz oder durch die modernen Medien erreichen und kommunizieren können.

Dieses und Vieles mehr spüren wir jetzt sehr deutlich, wie uns diese Krise durcheinanderbringt und manchmal ratlos macht. Dabei ist so Vieles immer nur eine Notlösung und ständig verändert sich etwas und werden neue Ängste in uns wach.

Immer wieder frage ich mich, wie haben meine Eltern und Großeltern die verschiedenen Kriege und andere Katastrophen durchgestanden und überlebt. Wie haben andere Menschen ihre schweren und aussichtslosen Situationen gemeistert?

Es gibt Personen und Persönlichkeiten, die von ihren schweren Schicksalsschlägen berichten und berichtet haben. Ich denke zum Beispiel an Dietrich Bonhoeffer, an die hl. Edith Stein und an Viktor Frankl (1905-1997), den Begründer der sogenannten Logotherapie, der jüdischer Herkunft war und am 25. September 1942 ins Ghetto nach Theresienstadt deportiert wurde. Am 27. März 1945 wurde er von der US-Armee befreit. Sein Vater starb dort 1943, seine Mutter wurde in der Gaskammer von Auschwitz ermordet, ebenso sein Bruder Walter, seine Frau starb im KZ Bergen- Belsen.

Seine Eindrücke und Erfahrungen in den Konzentrationslagern verarbeitete er in dem Buch: ...trotzdem Ja zum Leben sagen.

In seinem Buch: Ärztliche Seelsorge, sagt er: „Das Leiden, die Not, gehört zum Leben dazu, wie das Schicksal und der Tod. Sie alle lassen sich vom Leben nicht abtrennen, ohne dessen Sinn nach gerade zu zerstören.

Not und Tod, das Schicksal und das Leiden vom Leben abzulösen hieße, dem Leben die Gestalt, die Form zu nehmen. Erst unter den Hammer schlägen des Schicksals, in der Weißglut des Leidens an ihm, gewinnt das Leben Form und Gestalt.“

Und im Buch: Der leidende Mensch, schreibt er: „Die Antwort, die der leidende Mensch durch das Wie des Leidens auf die Frage nach dem Wozu des Leidens gibt, ist allemal eine wortlose Antwort; aber sie ist die einzige sinnvolle Antwort.“

Nun wird uns Christen verständlicher, dass Jesus uns durch sein Leiden und Kreuz erlöst hat und nach seinem Tod auferstanden ist in Herrlichkeit.

Trotz Corona-Krise wollen wir auch heuer DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN feiern.

Wenn wir auch nur wenige sind, die es mitfeiern können, so laden wir Sie ein, geistig dabei zu sein. Ganz sicher werden wir Sie in der Liturgie und in unseren Gebeten einschließen und ganz fest an Sie denken.

**Wir wünschen Ihnen von Herzen
ein frohes und gesegnetes Osterfest.**

Ihr Seelsorge-Team

Pfarrer Herbert Rösl

Kaplan William Akkala

PR Andreas Hartung

Pfarrer Max Stigler

*Rita Köppl
Pfarrhausfrau*

*Rita Schneeberger
Sekretärin*



Gottesdienstordnung für die Pfarreiengemeinschaft

Alle Gottesdienste - die Palmsonntag-, Kar- und Oster-Gottesdienste – können leider nur mit wenigen Gläubigen gefeiert werden.

Die Feier der Heiligen Woche

In der Heiligen Woche (Karwoche) gehen wir den Leidensweg des Herrn mit bis zu seiner Auferstehung: vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seinem Tod am Kreuz, von der Grabesruhe und dem Hinabsteigen in das Reich des Todes bis zum Ostermorgen. Wir schöpfen Vertrauen aus der Liebe Gottes, die sich in Jesu Hingabe offenbart. In der Verbundenheit mit dem auferstandenen Herrn öffnen wir uns auch den leidenden und missachteten Menschen und vor allem mit all jenen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind

Sonntag, 05.04. **PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM**

L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Mt 26,14-27,66

- | | | | |
|-----------|--------------|---|--|
| Pe | 08.30 | Palmweihe – Hl. Messe (Sti)
Franziska Forster f.† Vater
- Irene Rötzer f.† Schwiegereltern u. Schwager
Erwin u. Herbert Rötzer
- Maria Rötzer f.† Ehemann |  |
| Tz | 10.00 | Palmweihe - Pfarrgottesdienst (Rö)
für alle Lebenden und Verstorbenen der
Pfarreiengemeinschaft
- Fam. Obersojer f.† Vater Andreas Raab z. Sterbetag
- Fam. Kühner, Fuchsberg, f.† Vater u. Opa Georg Kühner | |

Montag, 06.04. MONTAG DER KARWOCHE

- | | | |
|----|-------|--|
| Nd | 08.30 | Hl. Messe (Sti)
Fam. Josef Fuchs f.† Mutter zum Sterbetag
- Willi und Rita Reiter f.† Verwandte |
|----|-------|--|

Dienstag, 07.04. DIENSTAG DER KARWOCHE

- | | | |
|----|-------|---|
| Pe | 19.00 | Hl. Messe (Kpl)
Fam. Josef Götz f.† Stiefvater Josef Hauser
- Kapellenverein Oberkonhof f.† Schwester M. Appiana Baieler |
|----|-------|---|

Mittwoch, 08.04. MITTWOCH DER KARWOCHE

Tz 08.30 **Hl. Messe (Rö)**
Fam. Kühner, Fuchsberg, f.† Onkel Josef Gleißner

Donnerstag, 09.04. GRÜNDONNERSTAG

Gründonnerstag – Jesus schenkt uns ein Erinnerungsmahl:

Mit der Messe vom Letzten Abendmahl treten wir ein in die drei österlichen Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu, der sich und sein Schicksal ganz in die Hand Gottes, seines Vaters, legt, wenn er betet, der Kelch möge an ihm vorübergehen...



Tz 19.00 Hl. Messe mit Feier des letzten Abendmahls (Kpl)
Fam. Walter Hanauer f.† Franz Baier
- Fam. Lippert f.† Eltern u. Großeltern
nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament zur Aufbewahrung in den Seitenaltar übertragen
anschließend Ölbergandacht

Freitag, 10.04. KARFREITAG – GEBOTENER FAST- UND ABSTINENZTAG

Am Kreuz macht Jesus seine Liebe zu uns Menschen und seine Treue zu Gott, seinem Vater, fest. Er breitet seine Arme aus, um uns seine Hingabe zu zeigen, um alle zu umfassen, die seine Nähe suchen. Auch unser Lebensweg ist gesäumt von vielen kleinen und manch großen Kreuzen: einige liegen hinter uns, manche vor uns; die einen ahnen wir, von anderen wissen wir noch nicht, dass es sie geben wird. Vertrauen wir uns und einander dem Kreuz an.

Die Karfreitagsliturgie wird zentral für die Pfarreiengemeinschaft in der Pfarrkirche Teunz gefeiert. Als Schriftlesung wird die Passion empfohlen: Passion nach Johannes (Joh 18, 1-19,42).

Tz 15.00 **Karfreitagsliturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi (Sti)**
- Wortgottesdienst mit Kreuzverehrung und Kommunifeyer



Samstag, 11.04. KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe

Komme, was mag, Gott ist mächtig. Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Aussichtslosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.

(Martin Luther King)

OSTERNACHT

Die Auferstehung unseres Herrn wird zentral für die Pfarreiengemeinschaft in der Pfarrkirche Teunz gefeiert. Die Glocken werden zum Gloria feierlich erklingen. Das Evangelium der Osternacht: Matthäus 28,1-10

Tz 20.30 **Osternacht: Wir feiern die Auferstehung unseres Herrn – Segnung des Osterfeuers – Wortgottesdienst - Eucharistiefeier (Rö)** - mit Segnung der Osterspisen

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreien

- Fam. Josef Pflug f.† Eltern Martin u. Anna Pflug
- Elfriede Krone f.† Vater zum Sterbetag
- Erika Klier f.† Ehemann Martin, Eltern u. Schwiegervater

Um 21.30 Uhr werden die Speisen gesegnet. Dies gilt für alle, die Zuhause ihre Speisen vor dem Kreuz abgelegt oder in die Kirche gebracht haben.

Bitte decken Sie Ihre Osterspisen, die Sie in die Kirche bringen, gut mit einer Plastikfolie ab. Sie können Ihre gesegneten Speisen am Ostersonntag ab 7.00 Uhr abholen.

Sonntag, 12.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

Sie können das Osterlicht an der Osterkerze entzünden und mit nach Hause nehmen. Kleine Becherkerzen werden bereitgestellt.

Die Schriftlesungen des Tages: 1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34-43 2.

Lesung: Kolosserbrief 3,1-4 Evangelium: Johannes 20,1-9

Tz 10.00 **Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft (Kpl)**

- Fam. Josef Eibl f.† Ehefrau u. Mama Gertraud
- Fam. Maria Baumer f.† Ehemann, Vater u. Opa Engelbert Baumer
- Robert Schäffer f.† Vater Siegfried Schäffer zum Sterbetag
- Inge u. Michael Scheuerer zum Dank
- Rita Schrödl f.† Eltern Anna u. Michael Weinzierl, Gutenfürst

Nd 10.00 **Hl. Messe am Ostertag (Sti)**

Sabine Prey f.† Vater Alois Gillitzer

- Martina Meier f.† Eltern
- Regina Böhm f.† Eltern Ella u. Xaver Breitschaffer
- Jakob Kühner f.† Vater zum Sterbetag
- Anna Uschold f.† Ehemann u. Verwandtschaft

Montag, 13.04. OSTERMONTAG

*Der Herr ist vom Tod auferstanden, wie er gesagt hat.
Freut euch und frohlockt, denn er herrscht in Ewigkeit. Halleluja.*

*Die Schriftlesungen des Tages: 1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14-33,
2. Lesung: 1 Korinther 15,1-11 Evangelium: Lukas 24,13-35*

- Tz 08.30 **Hl. Messe** (Kpl)
Fam. Maria Schmaderer f.† Mutter Barbara Kraus
- Helmut u. Agnes Zwack f.† Tochter Birgit
- Pe 10.00 **Hl. Messe** (Sti)
Geschwister Ziereis f.† Schwester Regina u. Bruder Johann zum
Geburtstag
- Mathilde Eckl f.† Ehemann und Vater zum Sterbetag
- Maria Fröller f.† Schwiegereltern u. Verwandtschaft
- Maria Rötzer f.† Eltern
- Nd 10.00 **Hl. Messe** (Rö)
Berta Urban f.† Ehemann Johann Urban
- Rita Reiter f.† Geschwister Lotte u. Gustl
- f.† Oma Anna von den Enkeln Sebastian u. Lukas Raab
- Elisabeth Praß f.† Eltern

Dienstag, 14.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV

- Pe 19.00 **Hl. Messe** (Kpl)
Edeltraud Meissner f.† Schwester Anna Haberl
- Irene Rötzer f.† Schwiegereltern u. Schwager Erwin u. Herbert
Rötzer
- Franziska Forster f.† Vater

Mittwoch, 15.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

- Tz 16.00 **Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung bis 17^{oo} Uhr**
(Kpl)
- gew. Person zu Ehren der Hil Schutzengel

Donnerstag, 16.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

- Nd 19.00 **Hl. Messe** (Sti)
Anna Bauer f.† Schwiegersohn Thomas Eckl
- Martina Uschold f.† Patin
- Stigler u. Schäufl f.† Eltern u. Angehörige

Freitag, 17.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

Tz 19.00 **Hl. Messe** (Rö)
Fam. Stigler f.† Sohn Peter
- Barbara Vogl f.† Michael Vogl

Samstag, 18.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Tz 17.30 **Vorabendmesse** (Kpl)
Fam. Josef Pflug f.† Mutter u. Oma zum 10. Sterbetag

Nd 19.00 **Vorabendmesse** (Rö)
Kathi Eckl f. bds. verst. Verwandtschaft
- Fam. Marianne Schneeberger f.† Eltern u. Angehörige

Sonntag, 19.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIßER SONNTAG

L1: Apg 2, 42-47

L2: 1Petr 1, 3-9

Ev: Joh 20, 19-31

Pe 08.30 **Feierliche Messe** (Sti)
Geschwister Forster f.† Eltern u. Großeltern

Tz 10.00 **Pfarrgottesdienst** für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft (Rö)
- Rita Köppl f.† Eltern u. Großeltern
- f.† Katharina Koller zum Sterbetag von den Verwandten

Dienstag, 21.04. Dienstag der 2. Osterwoche

Pe 19.00 **Hl. Messe** (Kpl)
Josef Götz f.† Vater Johann Götz

Mittwoch, 22.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

Nd 16.00 **Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung bis 17^{oo} Uhr**
(Kpl)

Donnerstag, 23.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

Nd 19.00 **Hl. Messe** (Sti)
Gisela Hinner f.† Bruder Georg zum 70. Geburtstag
- Anna Voit f. bds. verst. Eltern u. Angehörige
- Inge Scheuerer f.† Bruder Georg

Freitag, 24.04. Freitag der 2. Osterwoche

Tz 19.00 **Hl. Messe** (Rö)
Martina Meier f.† Angehörige

Samstag, 25.04. Samstag der 2. Osterwoche

- Tz 17.30 **Vorabendmesse** (Kpl)
Fam. Stigler, Weiherhäusl, f.† Eltern u. Großeltern
- Pe 19.00 **Vorabendmesse** (Rö)
Ella Gürtler mit Kindern f.† Ehemann zum Sterbetag
- Josef Forster, Dorfstraße, f.† Vater Georg Forster
- Maria Rötzer f.† Vater

Sonntag, 26.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 2, 14. 22-33 L2: 1Petr 1, 17-21 Ev: Lk 24, 13-35

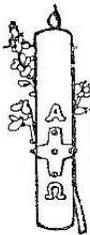
- Nd 08.30 **Feierliche Messe** (Sti)
- Tz 10.00 **Pfarrgottesdienst** für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft (Rö))
- Fam. Bodensteiner f.† Eltern Therese u. Johann Bodensteiner
- f.† Emma Saller von ihren Kindern mit Familien

*Abkürzungen der Zelebranten:
Pfarrer Rösl (Rö), Pfarrer Stigler (Sti), Kaplan Akkala (Kpl)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 15 Jahre:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 5.4.15 Babette Fiedler, Ovi | 6.4.13 Katharina Löffelmann, Fu. |
| 8.4.08 Franziska Winkler, Fu. | 8.4.16 Engelbert Baumer, Teunz |
| 12.4.13 Martin Klier, Fuchsberg | 12.4.15 Maria Nagel, Teunz |
| 14.4.15 Anton Brand, Fuchsberg | 15.4.13 Katharina Meier, Zeinried |
| 15.4.18 Emma Saller, Teunz | 18.4.09 Katharina Koller, Teunz |
| 19.4.10 Anna Pflug, Teunz | |
| 5.4.18 Anna Eibl, Niedermurach | 10.4.14 Katharina Köppl, Dietersdorf |
| 11.4.11 Thomas Eckl, Niedermurach | 11.4.14 Jakob Kühner, Brücklinghof |
| 14.4.08 Michael Schlagenhauer, Oberviechtach | |
| 9.4.05 Lina Zweck, Pertolzhofen | 17.4.16 Franziska Köpke, Pertolzh. |
| 19.4.18 Johann Betz, Mantlarn | 25.4.16 Michael Gürtler, Pertolzh. |

Herr, nimm sie auf in dein österliches Licht!



Osterliturgie 2020:

Feier des Palmsonntags: wie im Pfarrbrief angegeben. Für die Gläubigen gibt es einen Hausgottesdienst zum Palmsonntag, in dem sich auch ein Gebet über die Palmzweige befindet. Wer möchte, kann seine Palmzweige mit Namen versehen und in die Kirche legen. Sie werden bei der Liturgie mitgesegnet und können ab 13.00 Uhr von dort wieder abgeholt werden.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN; VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN WIRD ZENTRAL IN TEUNZ GEFEIERT.

Feier des Gründonnerstags um 19.00 Uhr in Teunz:

Die Gläubigen können Brot oder Semmeln in den Kirchen in Teunz /Niedermurach/Pertolzhofen in die Kirchenbänke legen. Diese werden gesegnet und können am Karfreitag ab 8.00 Uhr abgeholt werden. Sie können mit Ihrer Familie auch eine Agape-Feier mit Brot und Wein abhalten.

Ölbergandacht: Eine Gebetsvorlage liegt in den Kirchen auf und ist auf die Homepage gestellt. Alternative: GL Nr. 675,3.6.8. /Nr. 938

Karfreitag um 15.00 Uhr in Teunz:

Die Gläubigen können nach der Liturgie ab 17.00 – 20.00 Uhr ihre selbst gebastelten Kreuze am großen Kreuz in der Kirche ablegen und dazu ihre Bitte und Anliegen an Gott richten.

Auferstehungsfeier Samstag um 20.30 Uhr in Teunz

Die Gläubigen erhalten für die häusliche Feier des Ostermahls einen Hausgottesdienst, damit sie zu Hause die Liturgie mitfeiern können. Dabei gibt es auch ein Gebet über die Osterspeisen. Wer möchte, kann auch die Speisen in einen Korb geben, mit Plastik abgedeckt und mit Namen versehen, zu den Seitenaltären stellen und am nächsten Tag, ab 7.00 Uhr, in der Kirche wieder abholen. Die Osterkerze wird brennen und Sie können das Osterlicht mit nach Hause nehmen.

In Niedermurach und Pertolzhofen wird die Osterkerze noch in der Nacht in die Kirche gebracht.

In Pertolzhofen können die Gläubigen wieder brennende Kerzen aufstellen, wie sonst üblich. Die brennende Osterkerze wird gegen 22.30 Uhr vom Kastanienbaum Fink zur Marienkirche getragen und die Speisen gesegnet. Ab 8.00 Uhr können die Gläubigen in die Kirche kommen und ein Osterlicht mit nach Hause nehmen.

Sündenvergebung und Sakrament der Versöhnung in Zeiten der Corona-Krise

Papst Franziskus hat im Zusammenhang mit vielerorts erschwerten Bedingungen für das Bußsakrament kürzlich erklärt: *„Allen, die heute fragten ‚Aber Padre, wie kann ich denn jetzt einen Beichtvater finden‘, antworte er: ‚Tu das, was der Katechismus sagt!‘ Und das sei ‚sehr klar: Wenn du keinen Priester zum Beichten findest, dann sprich mit Gott – er ist dein Vater -, sag ihm die Wahrheit und bitte ihn aus ganzem Herzen um Vergebung“* (Predigt von Papst Franziskus in Santa Marta am 20. März 2020).

Der Papst bezieht sich dabei auf den Katechismus der Katholischen Kirche, wo es heißt: *„Unter den Akten des Pönitenten steht die Reue an erster Stelle. (...) Wenn die Reue aus der Liebe zu Gott, der über alles geliebt wird, hervorgeht, wird sie ‚vollkommene‘ oder ‚Liebesreue‘ genannt. Eine solche Reue lässt die lässlichen Sünden nach; sie erlangt auch die Vergebung der Todsünden, wenn sie mit dem festen Entschluss verbunden ist, sobald als möglich das sakramentale Bekenntnis nachzuholen“* (Katechismus der Katholischen Kirche Nr. 1551 f.).

Folgende Schritte wären möglich:

1. Sie denken nach, wo Sie schuldig geworden sind, also eine oder mehrere Sünden begangen haben.
2. Sie stellen sich zu einem Kreuz und bitten Gott aus ganzem Herzen um Vergebung und beten dazu das Schuldbekenntnis: Ich bekenne, Gott ...
3. Sie danken Gott für die Vergebung mit eigenen Worten oder beten ein Vater unser und ein Gegrüßet seist du, Maria, ...
4. Sobald es Ihnen möglich ist, gehen Sie bitte zur Beichte und bekennen vor einem Priester Ihre Sünden und Fehler.

Aktion - Solifisch

Die Corona-Krise hat uns allen etwas genommen und doch gibt sie uns die Möglichkeit, kreativ und solidarisch zu werden.

Die Fischräucherei Gäbl hat die Aktion „Solifisch“ ins Leben gerufen und als Zeichen der Solidarität wollen die SpVgg Teunz, der FC OVI – Teunz sowie die Pfarrei St. Lambert Teunz ihn dabei unterstützen.

Im Hintergrund geht es auch darum, den christlichen Brauch, am Karfreitag kein Fleisch zu essen, sondern sich „alternativ“ zu ernähren. Zum Beispiel ist es in der Oberpfalz üblich, Fisch zu wählen.

Zudem kommt der Erlös der „Solifisch-Aktion“ der Kinderkrebshilfe Oberpfalz zu Gute. Deshalb besteht zum diesjährigen „Karfreitag“ für Haushalte der Region die Möglichkeit, geräucherten Fisch zu bestellen. Die Fische werden in der Fischräucherei Gäbl zubereitet und verpackt. Die Pfarrei Teunz bastelt dazu ein christliches Symbol mit verschiedenen christlichen Texten und legt bei jeder Fischbestellung diese kleine Aufmerksamkeit dazu. Es können auch gefärbte Eier dazu bestellt werden.

Vor der Auslieferung wird die „Geistlichkeit“ den Segen Gottes über die Speisen spenden, damit wird zugleich deutlich, wir alle Leben aus dem Segen Gottes, der sich gerade auch in Speisen widerspiegelt.

Natürlich steht in Zeiten der Corona-Krise die Sicherheit und der Schutz der Menschen vor Ansteckung an oberster Stelle. Die Fische sind vakuumiert, die Warenlieferung wird an der Haustüre abgelegt, die Bezahlung erfolgt per Überweisung.

Der Preis pro geräucherte Forelle oder Makrele 5,50 Euro und ein gefärbtes Ei 50 Cent. Als besonderes Zeichen der Solidarität erhält jeder Besteller kostenlos ein gefärbtes Ei dazu.

Bestellungen können per E-Mail unter fussball@spvggteunz.de abgegeben werden.

Bei der Bestellung ist neben der jeweiligen Anzahl von Fischen (Forelle/Makrele) und Eier der Name und die Lieferadresse Voraussetzung.

Für die Koordination wäre es sehr hilfreich, wenn die Bestellungen möglichst umgehend gemacht werden könnten. Je früher, umso besser. Letztmöglichster Bestellungsstermin ist der 6. April 2020. Die Auslieferung erfolgt dann am 8. und 9. April 2020.

Durch Solidarität lässt sich die Corona-Krise leichter durchstehen und schenkt uns allen einen tieferen und inneren Zusammenhalt. Wer ehrlich und aufrichtig zu Gott betet, wird auch mit Gottes Kraft und Beistand in dieser Krise gestärkt, das heißt aber nicht, man bräuchte keine Schutzmaßnahmen mehr beachten.

Sie sind sehr wichtig, um gesund zu bleiben!

Packen wir es an! Danke für Ihre Unterstützung!

Grüße von Kaplan William Akkala

Liebe Pfarrgemeinde!

Aus gesundheitlichen Gründen bin ich am 18. März 2020 nach Niedermurach umgezogen. Hiermit möchte ich Ihnen meine neue Adresse mitteilen:

Kaplan William Akkala

Rottendorfer Straße 8

92545 Niedermurach

Telefon: 0176 73 900 106

Mitteilungen für Teunz

Renovierung des Friedhofskreuzes

Liebe Pfarrangehörige der Pfarrei St. Lambert,

wie Sie sicher schon beobachtet haben, wurden die Figuren vom Friedhofskreuz abgenommen. Der Korpus der Christusfigur muss aufwändig restauriert werden. Alle Figuren werden nach entsprechender Vorbereitung neu vergoldet. Auch das Kreuz muss gestrichen und der Steinsockel gereinigt werden. Die Arbeiten werden zum Teil durch die Fachfirma Eis, Lappersdorf, ausgeführt. Der Gesamtkostenaufwand beträgt annähernd 6000,- €. Die Gemeinde Teunz übernimmt einen Teil der Kosten.

Zur Abdeckung und Mitfinanzierung bitten die Kirchenverwaltung um Spenden. Sie können die Spende auch gerne überweisen. Die Bankverbindung unserer Kirchenstiftung ist auf der letzten Pfarrbriefseite abgedruckt.

Herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

Ihre Kirchenverwaltung Teunz St. Lambert

Mitteilungen für Niedermurach und Pertolzhofen

Der Gartenbauverein Pertolzhofen hat in Heimarbeit Palmbüschel gebunden. Diese werden am Palmsonntag geweiht und können zwischen 10.30 Uhr und 18 Uhr im Eingang der Kirche mitgenommen werden. Pro Exemplar werfen Sie bitte 2,50 € in den Opferstock.

Die KLJB Niedermurach hat eine neue Vorstandschaft:

Am Samstag, 14. März 2020, fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Niedermurach samt Neuwahlen statt. Die neue Vorstandschaft der Landjugendgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Als neue Vorsitzende wurden Wolfgang Prey und Barbara Brandstätter gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Katharina Glaser, Elisabeth Kirchhammer, David Niederalt, Elias Prey, Jonas Prey, Magdalena Prey, Christian Raiml, Markus Raiml, Andreas Stepper, Simon Schlagenhauser, Antonia Wittmann. Vielen Dank der "alten" Vorstandschaft für ihr Engagement, alles Gute und auf gute Zusammenarbeit der neuen Vorstandschaft.

Hinweise

Möglichkeiten, den Gottesdienst im Fernsehen u. Radio zu verfolgen:

Regelmäßig: ZDF: Sonntag 9.30 Uhr (im Wechsel katholisch-evangelisch), NiederbayernTV Sonntag 9.30 Uhr aus dem Passauer Dom, TVA (Ostbayernfernsehen) 10 Uhr aus Regensburger Dom.

Gründonnerstag: 19:30 Uhr: mit Bischof Rudolf unter www.bistumregensburg.de und TVA

Karfreitag: 10 Uhr Evangelischer Gottesdienst im ARD, 15:00 Uhr mit Bischof Rudolf unter www.bistum-regensburg.de und TVA, 21:10 Uhr: Papst Franziskus betet Kreuzweg Rom im BR Fernsehen

Karsamstag: 21 Uhr: mit Bischof Rudolf unter www.bistum-regensburg.de und TVA

Ostersonntag: 10:00 Uhr mit Bischof Rudolf www.bistum-regensburg.de und TVA, um 10 Uhr auch Gottesdienst mit Papst Franziskus und Segen „Urbi et Orbi“ aus Rom ARD und BR

Tägliche Gottesdienste (werktags): • Gottesdienste in K-TV, Bibel-TV und EWTN: Informationen und Sendeprogramm unter k-tv.org, bibeltv.de und unter ewtn.de

- Aus der Gnadenkapelle Altöttings: in: [youtube gnadenkapelle live stream kapuziner](https://www.youtube.com/channel/UC...)
- Gottesdienst in Radio Horeb: immer um 7 Uhr: Heilige Messe mit Papst Franziskus (mit deutscher Übersetzung), daneben im Radio viele weitere Gottesdienste, gute Vorträge, Lebenshilfe, Rosenkranz ...

Kontakt - Adresse – Telefon:



Pfarrer Herbert Rösl, Hauptstraße 23, 92552 Teunz,
Telefon: 09671-501, Fax: 09671-918 446

Kaplan William Akkala, Rottendorfer Str.8, 92545 Niedermurach
Telefon: 0176 73 900 106

Pfarrer i. R.: Max Stigler, Kapellenweg 5, 92545 Niedermurach
Tel: 09671/91 85 163



Pfarrbüro Teunz: Tel. 09671-501
Öffnungszeiten: montags von 10.00 bis 11.30 Uhr,
donnerstags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr,
freitags von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr



e-mail: teunz@bistum-regensburg.de
Homepage: www.pfarrei-teunz.de

Pastoralreferent Andreas Hartung: Bürozeit im Pfarrhof Niedermurach,
donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, (außerhalb der Ferienzeiten). Tel.
09671/522, oder privat: 09659/923207.

Kindergarten Teunz: Tel. 09671- 1257, teunz@kita.bistum-regensburg.de

Kindergarten Pertolzhofen: Tel. 09675-1566, kiga-st-marien@niedermurach.de

Pfarrheim Teunz: Tel. 09671-300 99 00

Caritas-Sozialstation Oberviechtach: Tel. 09671-91199

Hospizinitiative der Caritas: Tel.: 09436/30093-13, Handy: 0151/20312086
Adresse: St.-Wolfgang-Str. 3, 93149 Nittenau, email: hospiz@caritas-sad.de

Telefon-Seelsorge: Tel. 0800 – 111-0-111 oder 0800-111-0-222 (rund um die
Uhr erreichbar)

Konten der Kirchenstiftungen:

Kirchenstiftung Teunz

IBAN: DE22 7505 1040 0300 0134 89 BIC: BYLADEM1SAD

Bank: Sparkasse im Landkreis Schwandorf

Kirchenstiftung Fuchsberg

IBAN: DE94 7506 9171 0006 4794 30 BIC: GENODEF1SWD

Bank: Raiffeisenbank im Naabtal

Kirchenstiftung Niedermurach

IBAN: DE34 7505 1040 0300 0136 61 BIC: BYLADEM1SAD

Bank: Sparkasse im Landkreis Schwandorf

Kirchenstiftung Pertolzhofen

IBAN: DE11 7509 0300 0001 1046 59 BIC: GENODEF1M05

Bank: LIGA-Bank eG, Filiale Regensburg

Wie die Sonne aufgeht

Es ist hell, es ist Tag. Gelb, orange, ein Hauch von Grün und eine Spur, in der sich Rot ankündigt wie bei einem Sonnenaufgang.

„Wir sehn, wie die Sonne aufgeht.“ Ein Lied der Gruppe „Marteria“ sang davon: „Wir bleiben wach, bis die Wolken wieder lila sind.“

„Wir bleiben wach.“

Ein solches Bekenntnis hätte sich Jesus noch vor vier Tagen sehnlichst gewünscht.

Mit ihm wachen, bis die Wolken wieder lila sind, bis die Sonne aufgeht, bis es hell ist, so hell: Aus Licht ein Farbenspiel, als blicke man in den Sonnenstrahl, ohne aber dabei Schaden zu nehmen.

So hell. Im Licht die Botschaft des Engels:

„Was sucht ihr das Licht der Welt in der dunklen Höhle?“

So hell. Durch Licht die Verheißung,

den feurigen, Leben spendenden Geist zu empfangen von dem, der den Geist am Kreuz aushauchte.

„Wir bleiben wach.“ Wir haben es nicht geschafft, wach zu bleiben.

Das Spiel aus Farben und Licht, es hat sich entwickelt ohne unser Zutun.

„Wir sehn, wie die Sonne aufgeht.“ Jetzt ist es hell.

So hell. Auf das Licht hin dürfen wir dennoch leben,

ganz gleich, wie dunkel unsere enttäuschte Hoffnung auch sein mag, in welcher Nacht uns auch der letzte Funke Glaube noch erreicht.

Wir bleiben wach. Ab jetzt mit ihm.

Maria-Therese Wilhelmsohn